

Dürnten und Wädenswil, 10. Januar 2000

KR-Nr. 22/2000

POSTULAT von Gustav Kessler (CVP, Dürnten) und Ernst Stocker-Rusterholz (SVP, Wädenswil)

betreffend Staatsbeiträge an die Brandbekämpfung

Der Regierungsrat wird eingeladen, die Verordnung über die Staatsbeiträge an den Brandschutz so zu ändern, dass die Anschaffungen der Feuerwehren von der Gebäudeversicherung voll übernommen werden und für Bauten nur noch zwei Ansätze (zum Beispiel 20 % und 30 %) zur Anwendung kommen.

Gustav Kessler
Ernst Stocker-Rusterholz

Begründung:

Die heute geltende Regelung stellt bereits eine weitgehende Einflussnahme der Gebäudeversicherung auf die Anschaffungspraxis der Feuerwehren, respektive der Gemeinden dar. Teilweise werden auch Fahrzeuge zuerst für die Gebäudeversicherung zum Einsatz gebracht und dann, grosszügig abgeschrieben, den Gemeinden angeboten. Im Sinne der Vereinfachung und einer einheitlichen Flotten- und Gerätschaften-Politik (Einsatz in verschiedenen Gemeinden) ist eine Änderung der heutigen Regelung angezeigt.